



Bergbaunewsletter

34. KW 2015

Frankreich

Das Oberste Gericht des Landes hat das Gesetz für das Atommülllager in Bure gestoppt. Seit gut einem Jahrzehnt erforscht die staatliche Atommüll-Agentur ANDRA in einem unterirdischen Forschungslabor die Machbarkeit. In Bure sollen ab 2025 in einem 15km² großen Grubengebäude insgesamt 80.000m³ Atommüll in Glas- und Betonblöcken gelagert werden. Das Endlager wird in einer 250km² großen Tonlagerstätte in 500m Teufe errichtet.





Schweiz

Der Rohstoff- und Bergbaukonzern Glencore hat im ersten Halbjahr einen Nettoverlust von 676 Mio. USD ausgewiesen. In diesem Zeitraum wurden 730.900t Kupfer (-3%), 730.300t Zink (+12%) und 68.7 Mio.t Kohle (-4%) produziert.

Großbritannien

ScottishPower will das 2.400 MWC Kohlekraftwerk Longannet am 31.03.2016 schließen. Das Kraftwerk ist seit 1972 am Netz, beschäftigt 230 Mitarbeiter und sollte 2020 vom Netz genommen werden. Das Kraftwerk wurde bis zum Wassereinbruch im März 2002 durch das Bergwerk Longannet täglich mit 10.000t Kohle versorgt. Beschäftigt waren dort 350 Bergleute.



BW Longannet



Kraftwerk Longannet

Polen

Der Kupferförderer KGHM hat im ersten Halbjahr bei einem Umsatz von 10,1 Mrd. PLN (2,42 Mrd. Euro) einen Nettogewinn von 1,2 Mrd. PLN (290 Mio. Euro) verbucht.

Lubelski Wegiel Bogdanka SA konnte den Jahresüberschuss gegenüber 2014 im ersten Halbjahr um 49% auf 11.4 Mio. Euro steigern. Die Kosten des Unternehmens einschließlich Material, Energie und Lohnaufwendungen sanken um 13%.

Die Gesellschaft Tauron hat im ersten Halbjahr 2.01 Mio.t Kohle gefördert. 2014 waren es im gleichen Zeitraum 2.55 Mio.t. Es wurden 2.29 Mio.t abgesetzt. Bei einem Umsatz von 541.9 Mio. PLN (129.2 Mio. Euro) wurden 214.2 Mio. PLN (51 Mio. Euro) Verlust verbucht.

Am 18. und 19. August wurde bei Kopex der Kompatibilitätstest für die Strebausrüstung des sibirischen Bergwerks Bierezowskaja durchgeführt. Die Ausrüstung für das 1.20m mächtige Flöz besteht aus 167 Schilden, einer Walze KSW-460N, dem Streb- und Streckenförderer und der elektrischen Ausrüstung. Die Kosten für das Gesamtprojekt betragen 20 Mio. Euro.



Strebausrüstung Bierezowskaja

Wegen der schwierigen Marktsituation will die PG Silesia die Mitarbeiterzahl von jetzt 1.785 bis zum Jahresende auf 1.700 zurückfahren.

Griechenland

Gute Nachrichten für den kanadischen Minenbetreiber Eldorado Gold. Ein Gericht hat zwei Urteile zugunsten des Gold- und Kupferbergwerks und Tagebaus Skouries auf der Halbinsel Halkidki gefällt. Der Aus- und Weiterbau kann jetzt nach monatelangem Stillstand weiter betrieben werden.



Tagebau



Bergwerkszugang



Aufbereitung

Ukraine

Nach der Reparatur der Schäden durch die Kriegseinwirkungen wurde im Revier Lugansk das Bergwerk Vergelevskaja der Luganskugol zum 80. Jahrestag der Stachanow Bewegung wieder in Förderung genommen. 600 Bergleute sollen im Zweischichtbetrieb 400t täglich fördern. In Zukunft soll die Förderung auf 600t erhöht werden.



Bergwerk Vergelevskaja

Kanada

Die K+S hat mit dem amerikanischen Unternehmen Koch Fertilizer einen Exklusivvertrag abgeschlossen, jährlich 453.000t oder 25% der Jahresförderung (2 Mio.t) des neuen Kali-bergwerks Legacy in Saskatchewan ab 2017 an Koch zuliefern. Mit diesem Vertrag wehrt K+S vorerst den Übernahmeversuch der Potash Corp. ab.

Kolumbien

Die US Bergbaugesellschaft Murray Energy hat die Colombia Natural Resources von der Goldman Sachs übernommen. Es sind die beiden Tagebaue La Francia und El Hatillo und drei bisher unerschlossene Felder mit zusammen mehr als 170 Mio.t an Reserven.



Tagebau La Francia

Bolivien

Das Ministerium für Bergbau und Metallurgie gab bekannt, dass das deutsche Unternehmen K-Utec den Zuschlag für die Planung einer Lithium Förderanlage erhalten hat. 2020 soll die Anlage im Salzsee Salar de Uyuni im Südosten des Landes in Betrieb gehen. Der 10.582 km² große See birgt das mutmaßlich größte Lithiumvorkommen der Welt.



Salzsee Salar de Uyuni

Oman

Das Land sieht ein starkes Wachstum der Bergbauaktivitäten in den nächsten Jahren nachdem beträchtliche Reserven an Gold, Kupfer und Seltenen Erden entdeckt wurden.

Indien

Die NTPC Ltd., der größte Energieerzeuger des Landes hat den Auftrag für seinen ersten, 4 Mrd. USD teuren Kraftwerkskohletagebau Pakri Barwadhi in Jharkhand vergeben. Ein Joint Venture aus Thriveni Earthmovers Pvt. (Salem) und Sainik Mining (Neu Delhi) werden den Tagebau bauen und betreiben. Über einen Zeitraum von 25 Jahren soll der Tagebau 310 Mio.t Kohle zu einem Preis von knapp 12 Euro je Tonne liefern.

Welt

Die Kraftwerkskohlepreise sind auf den tiefsten Stand seit November 2003 gefallen. Der Preis je gehandelte Tonne beträgt aktuell 47,4 Euro.

Grubenunglücke

Bei einem Wassereinbruch auf einem Bergwerk der Hon Gal Coal Company in der vietnamesischen Nordprovinz Quang Ninh wurde ein Bergmann getötet. Ein weiterer wird vermisst.

Die Unfallquoten im US-amerikanischen Bergbau: Fatal (Verletzungen mit Todesfolge) und Injury (Verletzte).



Im Jahr 2014 wurden 45 Bergleute in den Bergbaubetrieben der USA bei Arbeitsunfällen tödlich verletzt. 16 in den Kohlebetrieben und 29 in den Metall- und Nichtmetallbetrieben.

Glückauf

